Mauern und Schilder verschmiert

Sachbeschädigung: Gemeinde setzt Belohnung aus

EICHENBÜHL. Deutlich verärgert und mit Unverständnis äußerte sich Eichenbühls Bürgermeister Günther Winkler über eine Reihe von Sachbeschädigungen im Hauptort Eichenbühl. In der Nacht auf den 30. Oktober hat ein Graffiti-Sprayer zahlreiche Schmierereien hinterlassen.

An acht Stellen im Ortsbereich wurden Mauern, Straßenlampen und Verkehrsschilder beschmiert. Dadurch sei der Gemeinde ein finanzieller Schaden entstanden, da diese Schmierereien nur mit speziellen Reinigungsmitteln entfernt werden könnten. so Winkler.

Er bittet die Bevölkerung um Hinweise, die zur Ergreifung des Schädigers führen, um diesen zur Verantwortung ziehen zu können



Schilder und Mauern hat ein Unbekannter in Eichenbühl beschmiert – hier in der Alten Steige. Foto: Siegmar Ackermann

und derartige Schäden in Zukunft zu vermeiden. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Schädigers führen, hat die Gemeinde eine Belohnung von bis zu 200 Euro ausgesetzt. acks